

4. Juni 2002

Kunstprojekt „Erlauf erinnert sich“

Landesregierung unterstützt mit 95.000 Euro

In der Marktgemeinde Erlauf findet heuer nach 2000 zum zweiten Mal das temporäre Kunstprojekt „Erlauf erinnert sich“ statt, bei dem sechs international anerkannte KünstlerInnen – Alice Creischer, Sanja Ivekovic, Werner Kaligofsky, Dorit Margreiter, Roman Ondak und Haroutyun Simonyan – thematisch für den historisch so bedeutenden Ort „Friedensgemeinde Erlauf“ arbeiten.

Inklusive dem am 20. September im Stift Melk stattfindenden Symposium zum Thema „Kunst, Gedächtnis und Nation“ belaufen sich die Gesamtkosten des Vorhabens auf 105.000 Euro. Der Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich beträgt laut einem von der Landesregierung gefassten Beschluss 95.000 Euro.

Die im Rahmen des Projektes noch bis Oktober laufende Ausstellung trägt den Titel „Monumente, Gegenmonumente und Nation“. Sie bezieht sich einerseits auf die vorhandenen Denkmäler in Erlauf, auf den Ort selbst und die Zeit des Zweiten Weltkriegs sowie auf die Erinnerungen an den Holocaust. Der Kunst kommt dabei einmal nicht die Aufgabe zu, Denkmäler zu schaffen, sondern den geistigen Hintergrund von Denkmälern zu thematisieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at